

Betriebspraktikum 2024

18. September 2023

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

die Max-Eyth-Schule führt gemäß §17 der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018 das vorgeschriebene **Schülerbetriebspraktikum** in der Qualifikationsphase (Q2) des Beruflichen Gymnasiums vor den Sommerferien im

Zeitraum 01.07. – 12.07.2024

durch. Über Verlängerungen des Praktikumszeitraums in die Sommerferien hinein, ist unser Schulleiter aus versicherungsrechtlichen Gründen lediglich in Kenntnis zu setzen.

Zur Zielsetzung des Betriebspraktikums heißt es in der Verordnung:

Durch Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen oder Betrieben soll den Schülerinnen und Schülern aller Schulformen Möglichkeiten gegeben werden, exemplarische Einsichten in das Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben zu erhalten. Eigene Erfahrungen der betrieblichen Praxis, Gespräche mit Betriebsangehörigen und Erkundungen des betrieblichen Umfeldes vermitteln den Schülerinnen und Schülern wichtige Erkenntnisse für Ihre Berufliche Orientierung und fördern den Einstieg in die Berufsausbildung und Berufstätigkeit.

Weiter heißt es gemäß §17 Abs. 2: *Schülerinnen und Schüler sollen Einblicke in Arbeitstechniken erhalten und sich mit typischen Arbeitsabläufen vertraut machen, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden und an der Realität messen, Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung im betrieblichen Sozialgefüge erwerben, Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge gewinnen und Unternehmen oder Betriebe als Feld sozialer und ökonomischer Beziehungen erfahren, für berufliche und schulische Ausbildung motiviert werden und Erfahrungen sammeln, um Orientierungen auf traditionell geschlechtsspezifisch besetzte Berufe aufzulösen.*

Mögliche Orte für Betriebspraktika sind nach §17 Abs. 3 *Wirtschaftsunternehmen und Betriebe sowie auch öffentliche Verwaltung und soziale Einrichtungen.*

Für die Durchführung des Praktikums gilt nach §21 Abs. 1: *Praktika sind während der Unterrichtszeit durchzuführen. Sie können in besonders begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit den Betrieben bzw. Institutionen und dem Schulleiter auch teilweise in den Ferien stattfinden.*

Sicherlich ergeben sich bei Ihnen im Zusammenhang mit diesem Praktikum einige Fragen. Einige davon möchte ich bereits an dieser Stelle beantworten:

- Das Praktikum wird im beruflichen Gymnasium der Max-Eyth-Schule in allen Schwerpunkten durchgeführt.
- Grundsätzlich gilt, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler selbständig und in eigener Verantwortung Kontakte zu Betrieben, Ämtern oder Behörden knüpft und ein Praktikum vereinbart.

- Je früher mit der Suche nach einem Praktikumsplatz begonnen wird und je früher ein geeigneter Praktikumsplatz gefunden wird, desto besser.
- Eine Praktikumszusage ist der Schule möglichst bald anzuzeigen (Anlage 2).
- Die Beauftragung des betrieblichen Betreuers erfolgt durch den Schulleiter (Anlage 3).
- Die Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums erfolgt im Unterricht mit der Lehrkraft des jeweiligen Schwerpunktes. Formalia zur Ausgestaltung des Praktikums (z. B. zum Bewerbungsprozess, zum Praktikumsbericht, zur Beurteilung, zur Praktikumsbegleitung, etc.) werden in den Tutorienstunden mit der jeweiligen Tutorin / dem jeweiligen Tutor besprochen.
- Während des Praktikumszeitraums wird kein Unterricht durchgeführt.
- Betriebspraktika gelten als regelmäßiger, lehrplanmäßiger Unterricht im Sinne des § 161 Abs. 1 Satz 1 HSchG. Fallen Beförderungskosten für entfernt liegende Praktikumsbetriebe an, so ist eine vorherige Abstimmung zwischen Schule und Schulträger erforderlich.
- Schülerinnen und Schüler unterliegen für die Dauer des Praktikums dem Weisungsrecht des Betriebspersonals. Fehlzeiten und Unfälle während des Praktikums sind dem Praktikumsbetrieb unverzüglich anzuzeigen; Fehlzeiten werden in der Praktikumsbescheinigung aufgeführt.
- Zeugnisse können während der Ferien mittwochs 10-12 Uhr im Sekretariat oder in Absprache mit der Tutorin / dem Tutor zum Schuljahresende abgeholt werden.
- Über die Tätigkeiten im Praktikum ist ein Praktikumsbericht mit täglichen Tätigkeitsberichten anzufertigen. Diese werden vom Betrieb abgezeichnet. Der Bericht ist zum Ende des Praktikums, jedoch spätestens in der ersten Woche des neuen Schuljahres (Q3) bei der betreuenden Lehrkraft einzureichen. Ein Leitfaden zur Erstellung des Berichts kann von der Homepage der Max-Eyth-Schule heruntergeladen werden.
- Der Praktikumsbetrieb stellt eine Beurteilung der Leistungen der Praktikantin bzw. des Praktikanten aus.
- Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird im Zeugnis bescheinigt.

Für weitere Fragen stehe ich per Mail (arend@max-eyth-schule.de) zur Verfügung.

gez Karin Arend

Koordinatorin Berufs- und Studienorientierung im Beruflichen Gymnasium

Anlagen